

Für Sie gelesen



Hämatologische Erkrankungen. Atlas und diagnostisches Handbuch

H. Löffler und
T. Haferlach

2. Aufl. 2013, 331
Seiten, 800 Abbildungen,
15 Tabellen.

ISBN 978-3-642-29534-8, CHF 187.–
E-Book, CHF 149.50, Verlag: Springer



Bei den Jahrestagungen für Hämatologie und Onkologie sind die Morphologie-Workshops von Haferlach und Löffler eine äusserst beliebte Institution, die nicht nur lehrreich ist, sondern auch einen hohen Unterhaltungswert hat.

Bei dem vorliegenden Buch handelt es sich um einen Atlas mit fast 800 Abbildungen von Blut- und Knochenmarksausstrichen hämatologischer Erkrankungen. Das Buch ist bei Blutbilder beurteilenden BMAs noch erheblich beliebter als die Workshops der beiden Autoren, obwohl es im Buch nicht so lustig zugeht. Der didaktische Wert ist dafür erheblich höher. Im Vorwort des Buches

versprechen die beiden Autoren ein ganz auf die Praxis des «niedergelassenen Hämato-Onkologen und den Kliniker» zugeschnittenes Buch. Hier geben die Autoren auch den Zeitbedarf an für verschiedene Analysen ab der Probenanlieferung im Labor. Die aufgelisteten Zeitangaben dürften dem einen oder anderen Laborleiter den Schweiss auf die Stirn treiben (siehe: www.springer.com/medicine/internal/book/978-3-642-29534-8).

Der Text beschränkt sich auf knappe Darstellungen des diagnostischen Ablaufs, und es gibt praktisch keine Literaturhinweise. Ausser der etwas ausführlicher beschriebenen Morphologie gibt es Hinweise zur Klinik und zu zytochemischen, immunologischen (FACS), zytogenetischen und molekularbiologischen Analysen. In den Hinweisen zur Wertigkeit der verschiedenen Analysen und des diagnostischen Ablaufs zeigt sich die langjährige Erfahrung der Autoren. Die Gliederung folgt im wesentlichen der WHO-Klassifikation. Die beiden umfangreichsten von insgesamt 16 Kapiteln behandeln die akuten Leukämien und die lymphatischen Neoplasien. Diese Kapitel umfassen jeweils knapp 100 Seiten.

In der soeben erschienenen 2. Auflage gibt es einige Aktualisierungen, insbesondere betreffend die diagnostische Wertigkeit von Punktmutationen in zahlreichen Genen bei den verschiedenen Krankheiten. Die Münchener Arbeitsgruppe – deren Sprachrohr Haferlach ist – ist an der Forschung in diesem Gebiet an führender Stelle beteiligt. Wahrscheinlich gibt es im deutschen Sprachraum kein kompetenteres Team, um die hämatologische Diagnostik umfassend und didaktisch geschickt darzustellen.

Nicht mehr enthalten ist eine Liste von diagnostischen Labors. Die Abbildungen sind im wesentlichen die gleichen wie in der ersten Auflage. Darunter finden sich auch Schemata der diagnostisch relevanten chromosomalen Translokationen und die entsprechenden FISH-Bilder.

Wie gesagt, ist das Buch unter BMAs äusserst beliebt, weil es von theoretischem Ballast konsequent entschlackt ist. Diese Beliebtheit wird durch die zweite Auflage noch vermehrt werden, falls das überhaupt möglich ist.

Dr. rer. nat. Martin Hergersberg, Olten



Personalized Molecular Medicine

Tests für die Identifizierung und das Monitoring von Leukämien und Lymphomen

IdentiClone™ Gene Clonality Assays wurden von der EuroClonality/BIOMED-2 Gruppe entwickelt und klinisch validiert. Es sind PCR-basierte Tests zum Nachweis klonaler Gen-Rearrangements bei Patienten mit Verdacht auf lymphoproliferative Erkrankungen.

Invivoscribe Produkte werden in der Schweiz exklusiv von RUWAG Diagnostics vertrieben.

Tests pour l'identification et le suivi des leucémies et des lymphomes

Les tests IdentiClone™ Gene Clonality Assays ont été développés et validés cliniquement par l'EuroClonality/BIOMED-2. Il s'agit de tests PCR basés sur la détection de réarrangements clonaux pour les patients soupçonnés d'avoir un syndrome lymphoprolifératif.

En Suisse, les produits Invivoscribe sont exclusivement distribués par RUWAG Diagnostics.



RUWAG Handels AG

Bielstrasse 52
2544 Bettlach

Tel. 032 644 27 27
Fax 032 644 27 37

ruwag@ruwag.ch
www.ruwag.ch